

# KINDERGOTTESDIENST@HOME

## Ostern

### Psalm 130 für Kinder erzählt

Ich warte und warte.  
Ich warte auf dich, Gott.  
Von weitem rufe ich dich.  
Ich warte auf deine Stimme  
und möchte dich hören.  
Ich warte auf das Ende der Nacht  
wie ein Nachtwächter, der im Dunkeln aufpasst.  
Ich weiß: Der Morgen kommt nach jeder Nacht.  
Wie der Morgen, so kommst auch du!

(Aus: Im Schatten deiner Flügel. Psalmen für Kinder)



### Wir wollen alle fröhlich sein

(für alle, die das Lied nicht kennen, gibt es im Internet zahlreiche Videos zum Mitsingen)

Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit;  
denn unser Heil hat Gott bereit'.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,  
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist,  
dem sei Lon, Ehr zu aller Frist.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,  
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit  
von nun an bis in Ewigkeit.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,  
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

## Geschichte: Maria war dabei ... als Zeugin der Auferstehung Jesu

Jede und jeder von uns hat einen Namen, manchmal sogar zwei oder drei. Wenn jemand meinen Namen sagt, dann horche ich auf, dann höre ich ganz genau hin. Ich bin gemeint, es geht um mich!

**Ich bin Maria.** Meine Eltern haben mir den Namen meiner Urgroßmutter gegeben und mir viel von Ihr erzählt.

Ich erinnere mich daran, wie meine Mutter mich als Kind gerufen hat: „Maria, hab Acht auf Dich! Maria, ich hab Dich lieb!“ Aber ich erinnere auch Sätze wie: „Maria, was hast Du Dir denn dabei gedacht? Maria, Du solltest jetzt aber wirklich!“

Und dann bin ich Jesus begegnet, was für ein Mensch! Mit ihm und mit seinen Jüngern war ich unterwegs, wir sind viel rumgekommen. Das war eine besondere Zeit für mich! Viel haben wir miteinander erlebt. Ich war dabei, als Jesus uns von seinem Gott erzählt hat, ich war dabei als Jesus Menschen geheilt hat, ich war in seiner Nähe... und das hat mir so gutgetan.

Und dann wurde alles anders. Ich war auch dabei, als Jesus gekreuzigt wurde. Aus der Ferne habe ich alles mit angesehen, zusammen mit der anderen Maria, der Mutter von Jesus. Es war furchtbar... und jetzt bin ich nur noch traurig und verzweifelt. In mir ist es dunkel und leer ... und ich kann nicht aufhören zu weinen! Alles ist aus und vorbei. Sie haben meinen Jesus in eine Grabeshöhle gelegt. Mit einem schweren Stein davor.

Und stehe ich nun, an seinem Grab und schon wieder muss ich weinen! So sehr, dass ich den Engel nicht sehen kann, der da steht. Doch plötzlich höre ich eine Stimme, die zu mir spricht und sagt: „Fürchte Dich nicht, Maria. Jesus ist nicht hier, er ist auferstanden!“ Und dann kommt jemand auf mich zu. Ich kenne ihn nicht, ich erkenne ihn nicht und frage verzweifelt: „Weißt Du, wo sie Jesus hingebracht haben?“

Dann höre ich plötzlich die mir vertraute Stimme. Ich höre, wie jemand zu mir sagt: „Maria!“ Und plötzlich wird es mir leichter ums Herz, ich kenne diese Stimme. Und der da spricht, kennt mich. Was ist geschehen? Ist das wirklich mein Jesus, der zu mir spricht, oder bilde ich mir das alles nur ein?

„Jesus!“, rufe ich, „Jesus, bist Du das? Dann will ich mehr von Dir hören und ich will Dich berühren und spüren. Lebst Du wirklich?“

Doch Jesus tritt einen Schritt von mir zurück. „Halt!“, sagt er. „Maria, was geschehen ist, ist unbegreiflich! Ich bin un - begreiflich! Rühr mich nicht an!“ Und dann geht er weg von mir.

Doch ich habe ihn gehört! Ich habe seine Stimme wirklich gehört! Er ist da, bei mir! Er hat mich angesprochen, beim Namen gerufen! Jesus lebt. Wunderbar, unbegreiflich und doch wahr!

Jesus lebt, Gott hat ihn auferweckt von den Toten und hat auch mir und Dir neues Leben eingehaucht. Davon will ich weiter erzählen. Er gibt mir Mut und Hoffnung!

(Pfarrerin Christine Wolf, Karlsruhe)

### Was das Ei mit Ostern zu tun hat

Eier kommen in der Ostergeschichte der Bibel nicht vor. Trotzdem „erzählen“ Eier ganz viel von Ostern: Von außen betrachtet sehen Eier kalt und tot aus. Doch wenn ein Ei ausgebrütet wird, wächst im Innern ein Küken. Unter der harten Schale entsteht also neues Leben. Und wenn das Küken groß genug ist, durchstößt es die Schale und beginnt sein Leben. Und so ähnlich war das auch mit der Auferstehung Jesu: Am Karfreitag starb Jesus. So geschlossen wie die Eierschale war auch das Felsengrab, in das Jesus nach seinem Tod gelegt wurde. Doch am Ostermorgen ist Jesus auferstanden. Das kalte Grab war nicht das Ende, sondern sein neues Leben begann erst. Deshalb ist das Ei auch ein Symbol für Ostern.

### Bastelidee: Neues Leben im Ei

Klebe die Vorlagen auf ein Stück festes Papier oder dünnen Karton und schneide sie aus. Nun kannst du fürs Fenster verschiedene Eier basteln, indem du die Schablone auf weißes oder farbiges Papier legst und mit einem Bleistift die Linien nachfährst.

- A) Schneide das Innere aus dem Ei aus, so dass nur ein dünner Rahmen übrig bleibt. Beklebe das „Loch“ mit Transparentpapier.
- B) Schneide das Ei aus. Die Tulpe innen kannst du mit einer Schere ausschneiden oder mit einer Prickelnadel auspieksen (eine Pinnwandnadel geht auch, oder eine Nähnadel in einen Korken stecken). Dann mit Transparentpapier hinterkleben. Natürlich kannst du auch andere Figuren ins Ei schneiden oder prickeln.
- C) Steche mit einer Prickelnadel (siehe unter B) ein schönes Muster ins Ei. Es sieht toll aus, wenn das Licht hindurch leuchtet.
- D) Oder du bemalst, beklebst, bedruckst... einfach das Ei, so wie es dir gefällt.

Dann noch alle Eier an einem Faden ins Fenster oder an den Osterstrauch hängen.

### Rezept für Osterbrot

2 Eier  
120 g Zucker  
500g Magerquark  
4 EL Öl  
1 Prise Salz  
200 g Rosinen  
500 g Mehl  
2 Pck. Backpulver  
evtl etwas Milch



Alle Zutaten in einer Schüssel mit einem Holzlöffel verrühren und in eine gefettete Kastenform füllen.

Backzeit: ca. 50 Minuten bei 170 °C

### Und jetzt bist du dran:

Wir freuen uns immer über Fotos und veröffentlichen sie gerne auf unser Homepage:

<https://michaelisgemeinde.de/fotogalerie/kindergottesdiensthome>

(Mail an: [sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de](mailto:sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de))

Herzliche Grüße, bleibt behütet  
das Kindergottesdienst@Home-Team

